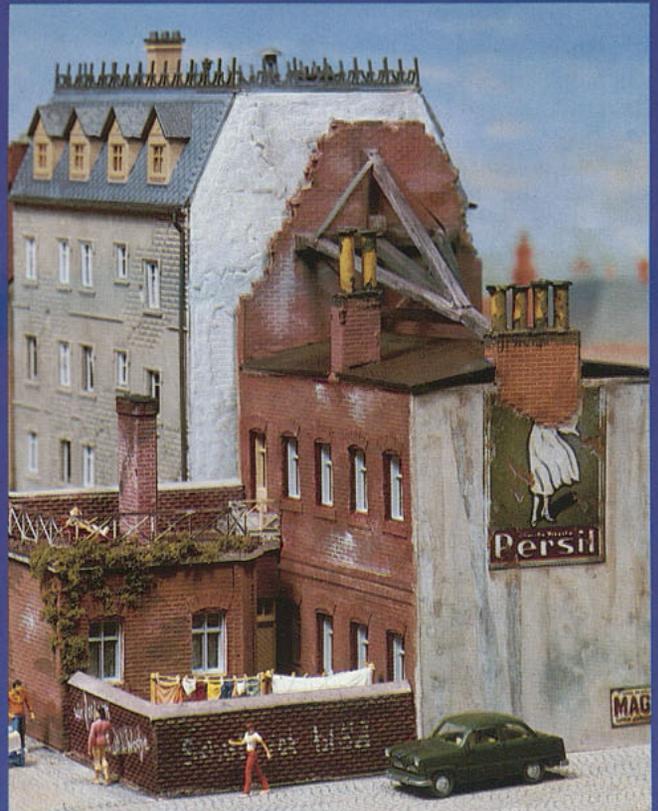


Neu 85

HO-N

POLA





161 Mercedes-Benz Verkaufsbüro mit elegantem Ausstellungsraum.

Der Verkaufssalon hat eine Inneneinrichtung. In die Decke sind zwei Punktstrahler (16 V) eingelassen, die die ausgestellten Mercedes-Neuwagen anstrahlen.

Größe: 215 × 130 mm



Diese drei Mercedes gehören zum Basatz 161

der 190er stratosilber
der 500er oceanblau
der 207 in gelb mit POLA-Aufschrift

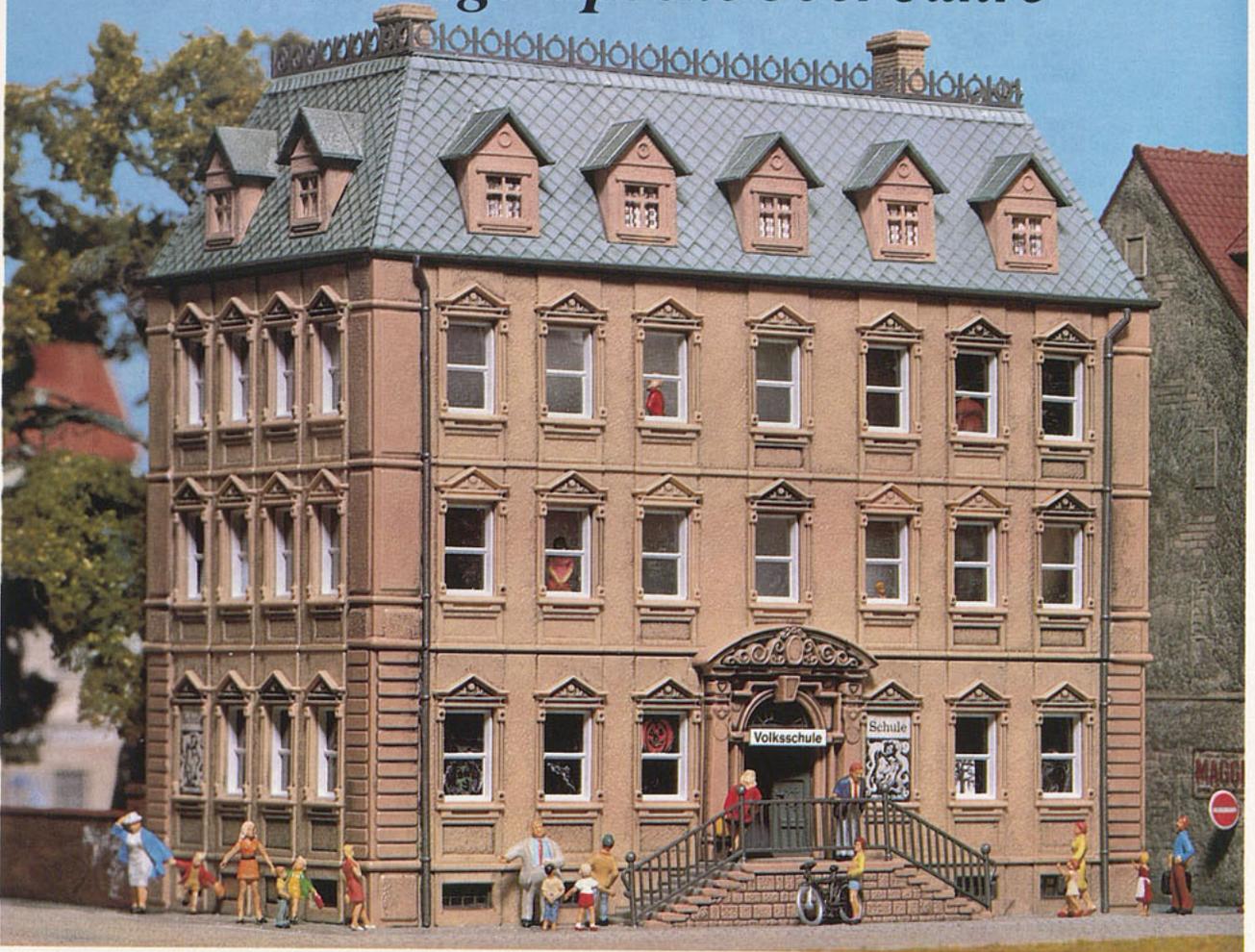


Vor rund 30 Jahren

Besonders Ende der 40er Jahre lagen vornehmlich in den Städten viele Wohn- und Geschäftshäuser in Schutt und Asche.

Der schnellste Weg für viele selbständig denkende Einzelhändler wieder zu einer Existenz zu kommen war der, einen Teil der Trümmer zu beseitigen und auf dieser Fläche einen behelfsmäßigen Kiosk aus Holz zu errichten.

Nachkriegs-Epoche 50er Jahre



169 Die Volksschule

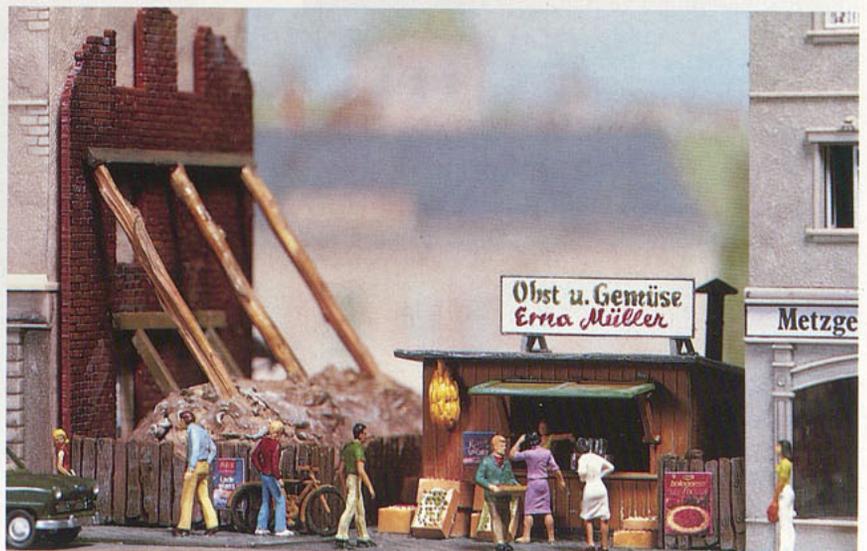
Ein Modellgebäude, wie es für die Darstellung einer Schule nicht typischer sein kann. Alle Bauteile dieses Bausatzes leicht künstlich gealtert. Zum Bausatz gehört auch ein Druckbogen, Kinderzeichnungen, zur Anbringung hinter die Fenster im Parterre (1. Klasse-Schüler). Größe 195 × 135 mm

175 Obst- und Gemüsekiostk

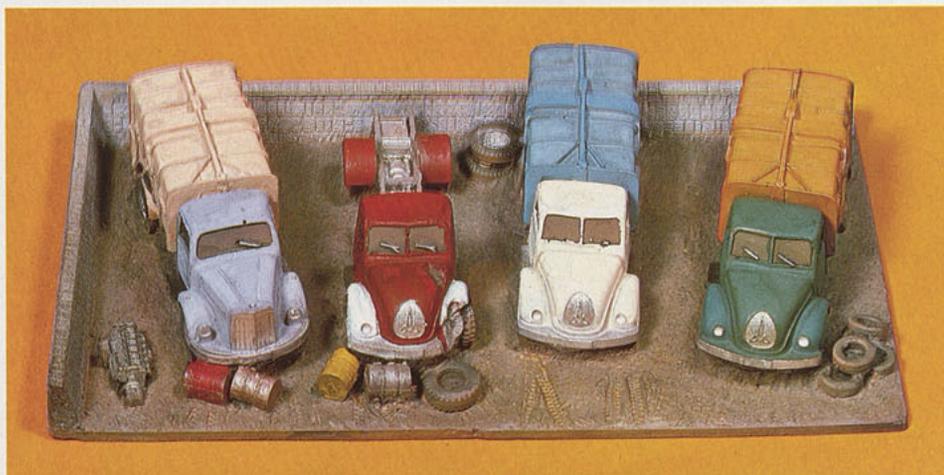
Imitten eines Trümmergrundstücks mit einer stehengebliebenen Brandmauer des ehemaligen Hauses, abgestützt durch schwere Holzbalken.

Zum Bausatz gehören auch die Obst- und Gemüseboxen.

Größe: 130 × 130 mm



SZENORAMA[®]



141 Klein-Diorama „abgestellte Müllautos“

Die Basis dieser Diorama-Szene bildet eine Grundplatte, reliefartig aufgebaut mit allen sichtbaren Details wie Autos, Fässer, Motoren, Reifen etc.

Größe: 170 x 100 mm

Die zusätzliche Bemalung – unkompliziert



Lassen Sie Ihrer Fantasie beim Bemalen der abgestellten Müllautos freien Lauf. Malen Sie die Details nicht zu exakt und nicht mit dicken Farben aus. Das Gesamtbild dieses Motivs „abgestellte Müllfahrzeuge“ muß farbverblichene, rostende Fahrzeuge und Teile wiedergeben. Sind Sie bei Ihrem ersten Malversuch mit dem Pinsel über Detail-Konturen hinausgefahren oder aber Sie sind mit der Farbgebung nicht zufrieden – kein Problem. Mit normalem Farbverdünner beseitigen Sie die Farb-Schönheitsfehler sofort wieder ohne daß dadurch Details bei den Fahrzeugen verloren gehen. Verwenden Sie zum Bemalen des Modells matte Plastikfarben der Firmen Humbrol, Molak oder Revell.

Nachkriegs-Epoche 50er Jahre



180 Gebäude „Städtischer Fuhrpark“

Beim großen Vorbild wurden städtische Fahrzeuge wie Müllautos, Dampfwalzen, Straßenreinigungsfahrzeuge in städtischen Fahrzeughallen untergestellt.

Der Modell-Ziegelbau besticht durch seine ausgefallene Ziegelstein-Detailstruktur. Alle Tore zum Öffnen und Schließen. Zum Bausatz gehört ein Müllwagen der Epoche 50er Jahre (Original Wiking-Modell).

Größe: 170 x 235 mm

Dieses Müllauto der 50er Jahre, ein Mercedes L 5000, gehört zum Bausatz 180.



Diese Bild-Szene zeigt Ihnen die ideale Kombination des Klein-Dioramas 141 mit dem Gebäude „Städtischer Fuhrpark“. Reizt diese Szene nicht zum Nachbau?

Nachkriegs-Epoche 50er Jahre

176 Die „Milchbar“

Modellgebäude einer in den 50er Jahren sogenannten „Milchbar“ (kurz vor Geschäftseröffnung)
Dieses, nach teilweiser Zerstörung, nur noch einstöckige Gebäude besitzt ein modellgetreu nachgebildetes Notdach. Die noch höher stehengebliebene rechte Giebelwand wird vorbildgetreu durch schwere Holzbalken abgestützt.

Die Schaufenster-Markise kann richtig rein und raus bewegt werden.
Größe: 110 × 180 mm



Eine wahre Augenweide ist das rückwärtige Ziegelstein-Hinterhof-Gebäude mit kleinem Dachgarten. Das ist echtes Hinterhof-Milieu wie es sein soll.



In den nachstehend aufgeführten POLA-HO-Bausätzen befindet sich jeweils eine Gutschein-Antwortkarte. Gegen Einsendung dieser Antwortkarte und Versandkosten von DM 3,- (in Briefmarken) erhalten Sie 2 superdetaillierte, gedruckte Straßenzug-Diorama-Grundplatten (ohne Holzeinlage). Diese Drucke bilden die

Nachkriegs-Epoche 50er Jahre



177 Nachbildung einer typischen Stadt-Eck-Kneipe Größe 210 × 190 mm

Dieses Gebäude fügt sich ausgezeichnet als Eckhaus zwischen die anderen Modelle der POLA-Serie „50er Jahre“. Alle Bauteile, insbesondere die Fassaden, sind künstlich verwittert. Zum linken Gebäudeflügel gehört ein filigranes Baugerüst. Beim vorliegenden Modell befindet sich die Fassade dieses Gebäudeteiles gerade in Renovierung.

Spitze...

was POLA da macht

Basis für den Bau von 2 exzellenten H0-Straßenzug-Dioramen, Epoche 50er Jahre.

Diese Bausätze enthalten die Gutschein-Antwortkarte: 159, 160, 161, 162, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 175, 176, 177, 180.

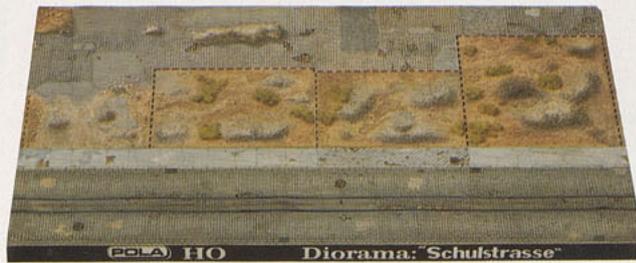


Draufsicht des Dioramadruckes „Schulstraße“.
(DBGM)

Sollte einmal in einem Bausatz mit nebenstehender Nummer keine Gutschein-Antwortkarte enthalten sein, so senden Sie uns ersatzweise die Bauanleitung des betreffenden Bausatzes sowie die DM 3,- in Briefmarken. Bitte vermerken Sie auf der Bauanleitung, daß die Karte gefehlt hat und vergessen Sie bitte Ihre Anschrift nicht.

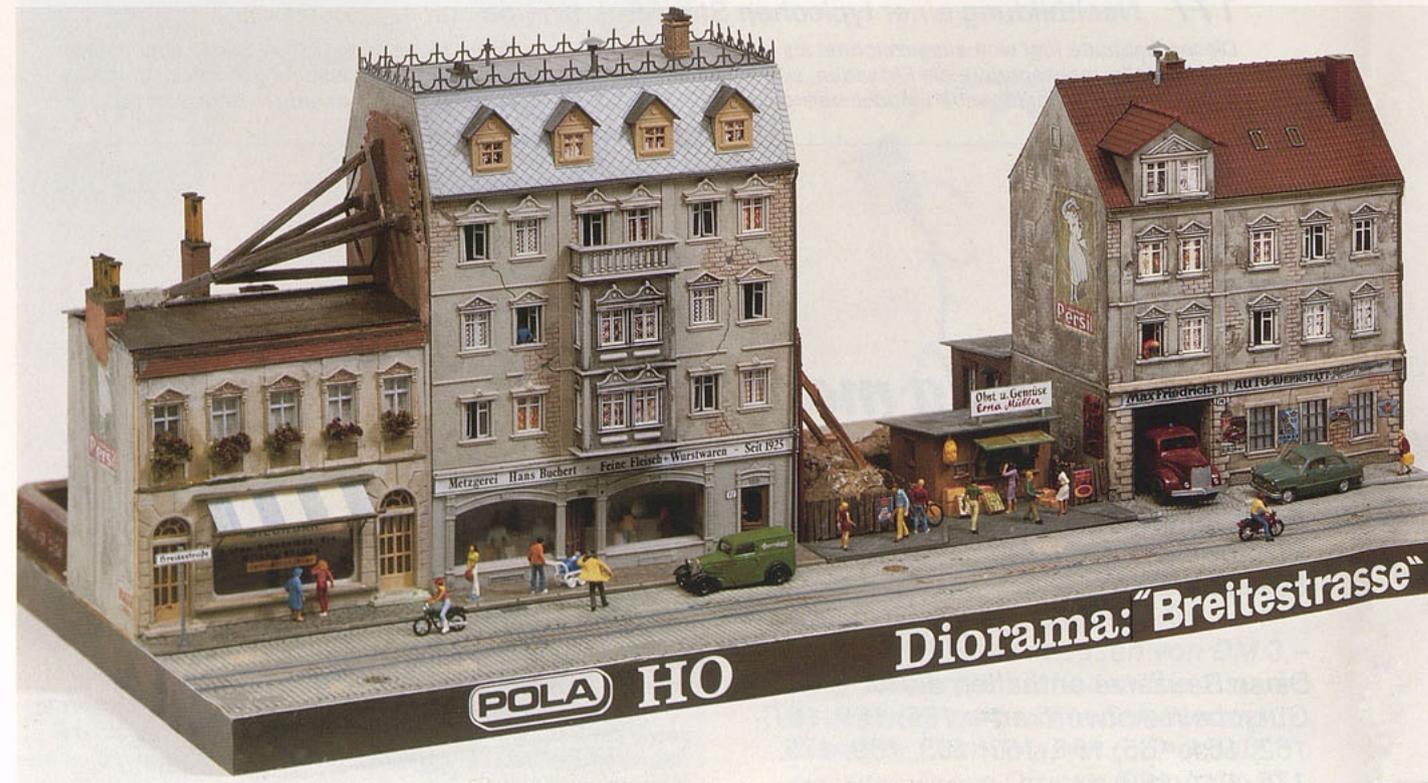
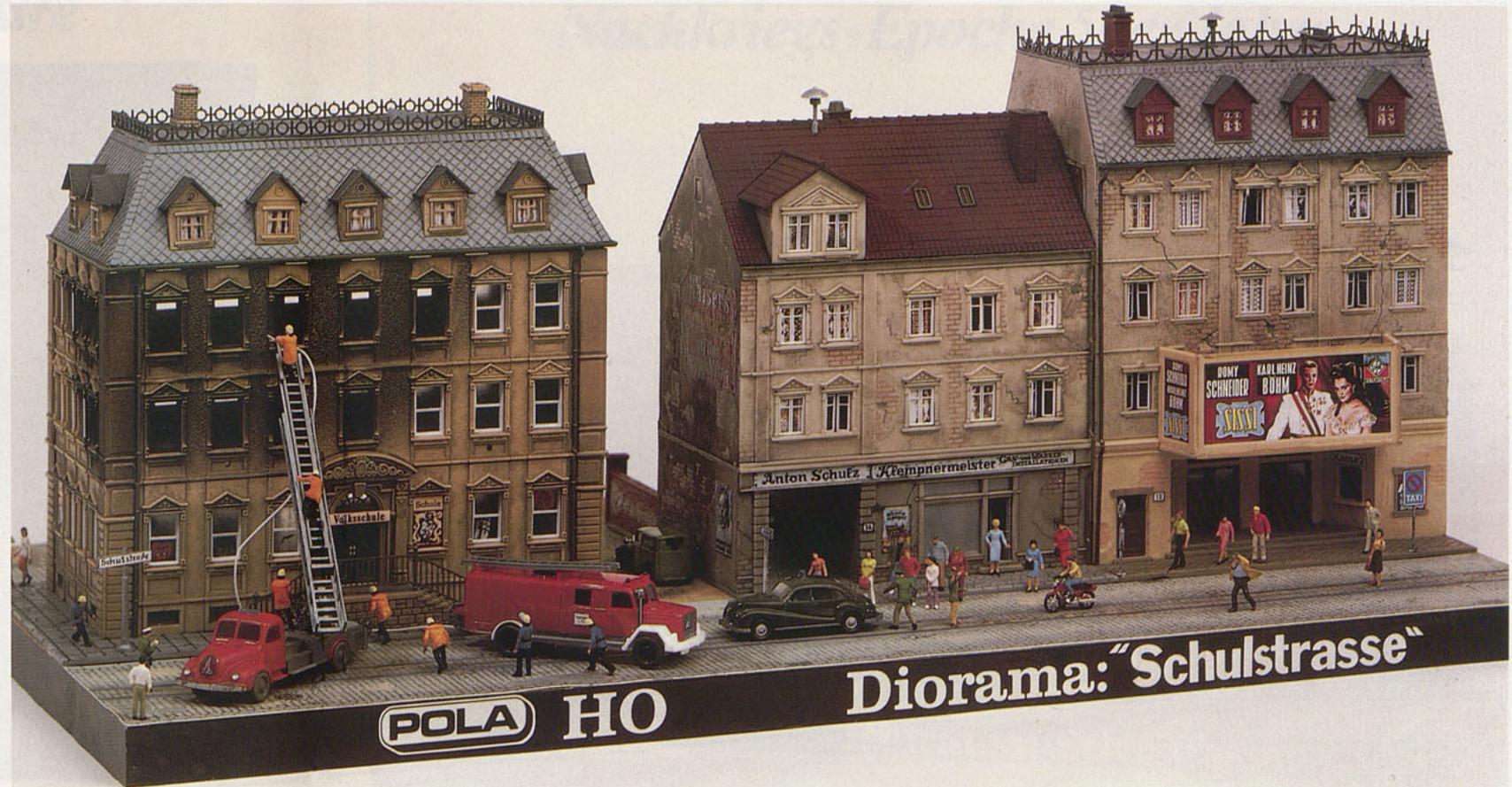
101 Diorama-Baupackung „Straßenzug Schulstraße“

Mit drei Gebäuden, von rechts: Ein Stadthaus mit Kino im Parterre, wo gerade „Sissi“ gegeben wird, daneben das 2stöckige Gebäude des Klempnermeisters „Anton Schulz“. Ganz links steht das repräsentative Gebäude der Volksschule, in der (zur Freude der Schulkinder) Feuer ausgebrochen ist. Die Bauteile, insbesondere die Hausfassaden und Dächer aller 3 Gebäude sind unterschiedlich stark modellgetreu verwittert. Wichtige Straßenzug-Ausschmückungsteile wie Verkehrszeichen und Hydranten etc. liegen dieser Diorama-Baupackung bei (Figuren und Fahrzeuge sind nicht enthalten).
Dioramen-Größe: 520 × 295 × 19 mm



Draufsicht des Dioramadruckes „Schulstraße“ (DBGM)

Sollte einmal in einem Bausatz keine Gutschein-Antwortkarte enthalten sein, so senden Sie uns ersatzweise die Bauanleitung des betreffenden Bausatzes, sowie die DM 3,- in Briefmarken. Bitte vermerken Sie auf der Bauanleitung, daß die Karte gefehlt hat und vergessen Sie bitte Ihre Anschrift nicht.



Eine äußerst raffinierte und mit unzähligen Details bedruckte Straßenszene ist Ausgangspunkt und Basis für das jeweilige Diorama. Jeder Diorama-Baupackung liegt zur Stabilisierung eine 19 mm starke Holzplatte bei, über welche die vorerwähnte, bedruckte Straßenszene gestülpt und durch Ankleben zusätzlich befestigt wird. Auch bisher weniger geübte Modellbauer bringen mit den neuen POLA-Diorama-Baupackungen Modelle zustande, die sich mit den Dioramen der immer öfters in den einschlägigen Modellbahnzeitschriften vorgestellten Super-Stücken messen können.

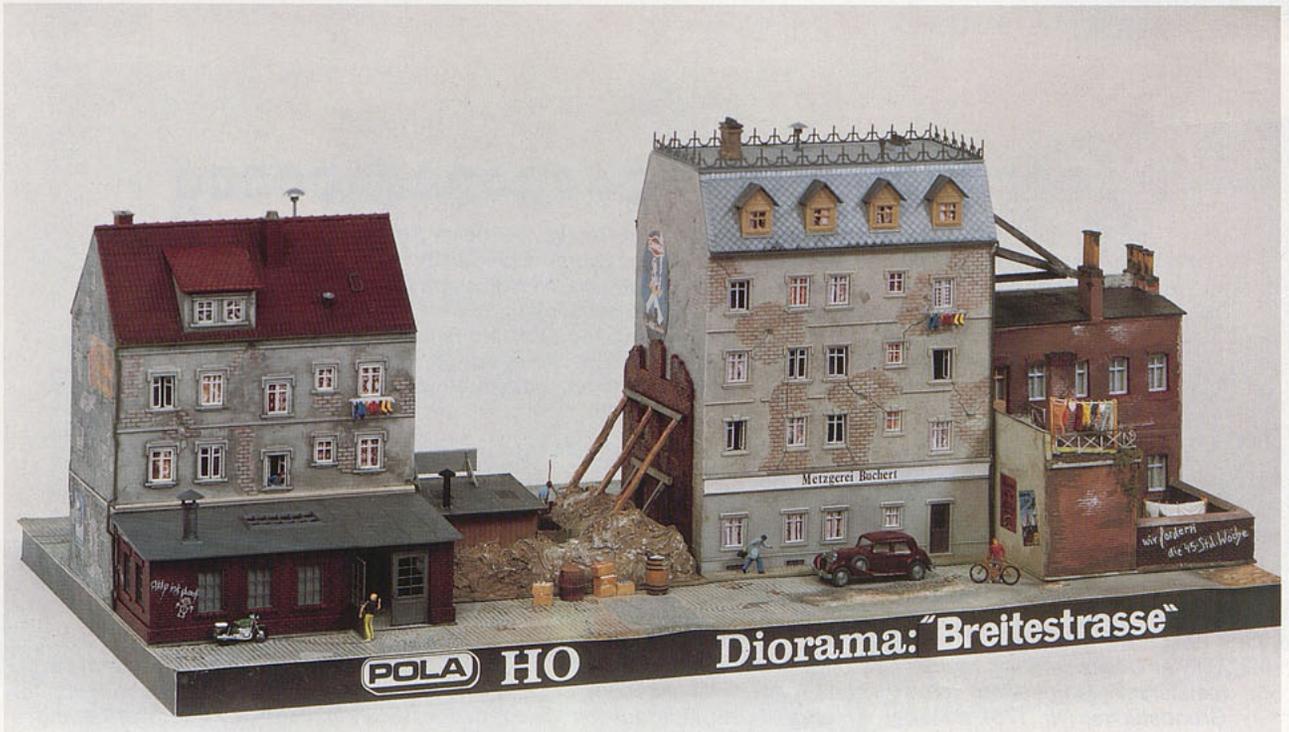
102 Diorama-Baupackung „Straßenzug Breitestraße“

Mit vier Gebäuden, von rechts: Das 2stöckige Gebäude mit Tordurchfahrt zur Hinterhofwerkstatt des Kraftfahrzeugmeisters „Max Friedrich“ (Nr. 165 ohne Auto), links daneben der Obst- und Gemüse-Kiosk innerhalb eines Trümmer-Grundstückes (Nr. 175), daneben ein 3stöckiges Stadthaus mit Metzgerladen, dieser mit kompl. Ladeneinrichtung und zwei Deckenbeleuchtungen (16 V – Nr. 168). Ganz links steht ein teilweise, notdürftig wieder aufgebautes Stadthaus mit einer damals sogenannten Milchbar im Parterre (Nr. 176). Auch alle diese Bauteile der Häuser, insbesondere die Fassaden und Dächer sind unterschiedlich stark verwittert. Wichtige Straßenzug-Ausschmückungsteile wie Verkehrszeichen, Hydranten etc. liegen dieser Diorama-Baupackung bei (Figuren und Autos sind nicht enthalten). Größe: 520 × 295 × 19 mm.



Zur Beachtung!

Der Kauf der kompl. Dioramen-Packungen bringt Ihnen interessanten Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf der Gebäude-Bausätze.



Diorama „Breitestraße“

Rückseite, fast noch schöner und faszinierender als von der Straßenseite betrachtet.

Nachkriegs-Epoche 50er Jahre



Straßenzug „Schulstraße“ von hinten gesehen.

Das ist perfekter Dioramenbau und machbar von jedem Modellbauer.

Noch etwas...

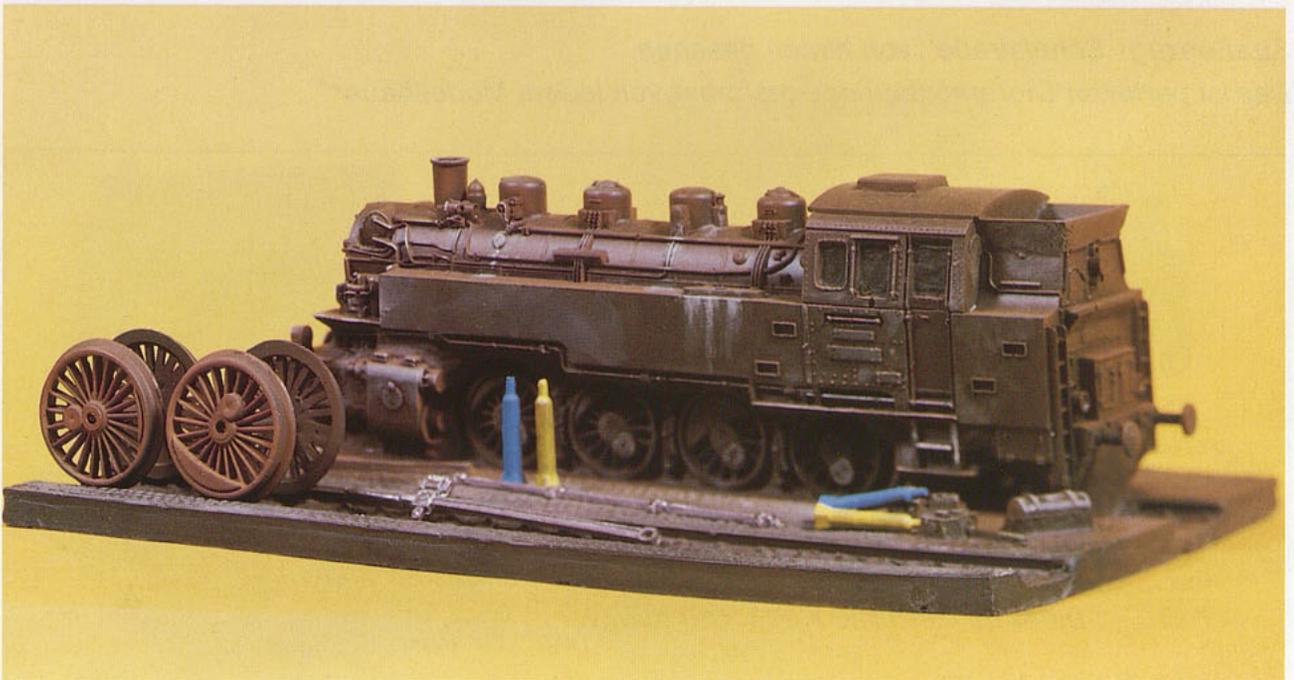
Die Straßenzug-Dioramen 101 und 102 sind so konstruiert, daß sie in der Länge aneinander gefügt, lückenlos und genau zusammenpassen. Man erhält somit ein langes Straßenzug-Diorama von 1120 × 295 × 19 mm.



142 Klein-Diorama-Szene „abgestellte Dampflokomotive, Baureihe 64“

Die Basis dieses Klein-Dioramas ist eine nach neuem Verfahren gegossene Grundplatte, mit welcher auch die Dampflokomotive, aus einem Stück gegossen, fest verbunden ist. Zubehörteile wie Gestänge, Gas- und Sauerstoff-Flaschen, komplette Dampflokomotive-Radsätze mit Achsen etc. liegen diesem Diorama-Bausatz als Einzelteile bei.

Größe: 175 x 100 mm



143 Klein-Diorama „abgestellte Dampflokomotive, Baureihe 86“

Beschaffenheit des Klein-Dioramas genau wie Nr. 142, ebenfalls ergänzend ausgestattet mit Kleinzubehörteilen.

Größe: 175 x 100 mm

Anregung zum Bau eines Lok-Friedhofes



Durch Aneinanderfügen mehrerer Klein-Dioramen 142 und 143 wurde diese Szene geschaffen. Mit etwas Farbe (schmutzig-weiß) wurden die Loks an manchen Stellen farblich nachbehandelt, um außer dem Rosteffekt die Wasser-Kalkablagerungen an Rohrleitungen, Wasserbehälter etc. darzustellen. Aber auch ohne jegliche farbliche Nachbehandlung (also im werkseitig gelieferten Zustand) vermitteln die rostfarbenen gespritzten Lok-Modelle den genau echten unter Vorbild bekannten Eindruck abgestellter dahinstehender Dampflokimitationen.



306 Klein-Diorama „5 abgestellte Diesel-Loks, V 221“

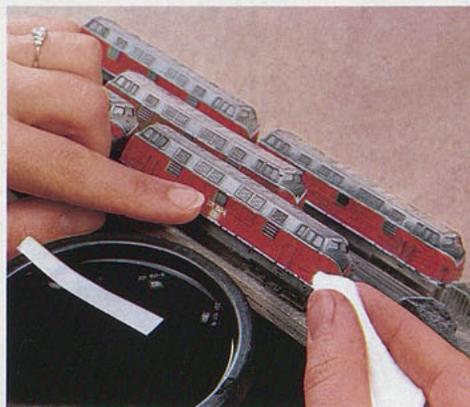
Nach dem gleichen Prinzip wie z. B. die Auto-Schrott-Plätze in H0 und N (Nr. 140 und 305) ist diese Lok-Szene aufgebaut, d. h. alle 5 „V 221“ sind als volle detaillierte Körper fest mit der detailreich gestalteten Grundplatte verbunden. Zum Diorama-Bausatz gehört auch die Mauerumrandung, 1 Töpfchen Farbe rot nebst Pinsel sowie 1 Satz Abziehbilder mit fortlaufenden Nummern für die Lok-Beschriftung. Diorama-Größe: 290 x 125 mm

Der Bemalungsvorschlag – unkompliziert



So werden die V 221 bemalt:

Malen Sie in aller Ruhe mit rot die Konturen entlang der oberen und unteren erhabenen Begrenzungslinien, anschließend malen Sie die Rot-Fläche aus.



Und so werden die Beschriftungen aufgetragen:

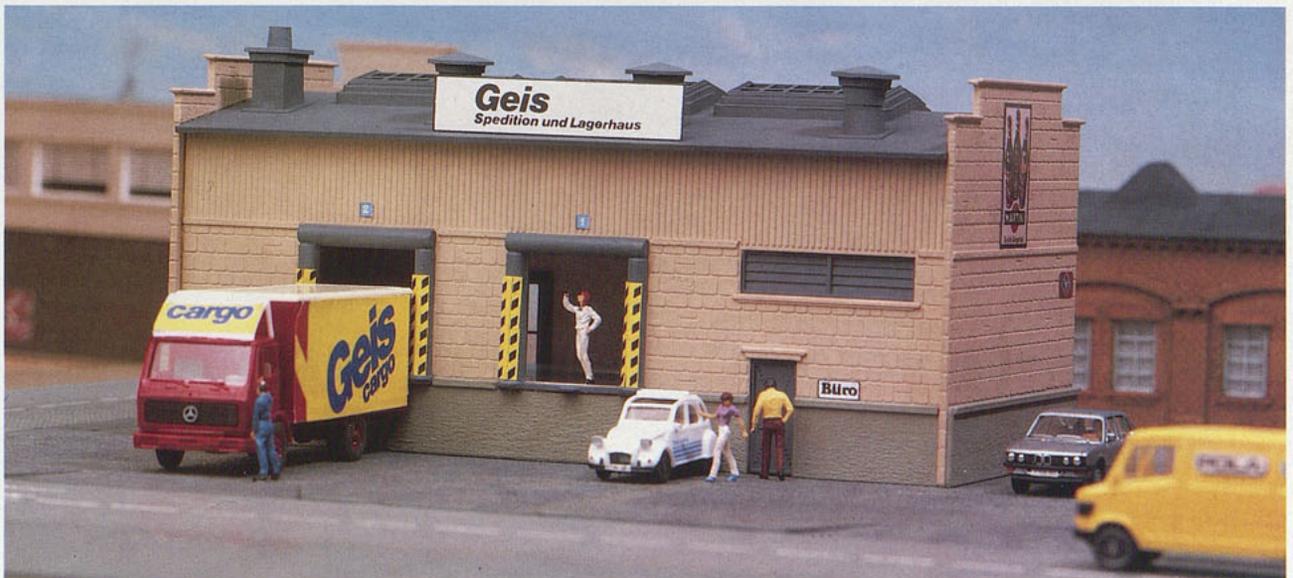
Nach Abtrocknen der roten Farbe bringen Sie die Beschriftung an. Vom beiliegenden Abzieh-Schiebebilderbogen gewünschten, schwarz umrandeten Numerierungssatz abschneiden, kurz in Wasser legen und anschließend DB-Symbol und die Lok-Nr. aufbringen (Längsseite: DB-Zeichen unten, Nummer oben, Stirnseite umgekehrt).



264 Bundesbahn-Ausbesserungswerkhalle

Ist genau die richtige Halle, vor welcher die Klein-Dioramaszene „abgestellte Diesel-Lok Nr. 306“ postiert werden sollte. Beim Original-Vorbild der Deutschen Bundesbahn werden die reparaturüberholbedürftigen Diesel-Loks draußen vor der Halle so lange abgestellt, bis in der Ausbesserungshalle Platz für die Reparaturen bzw. Grundüberholung ist. In die Halle können zwei N-Gleise eingeführt werden.

Größe: 375 × 110 mm



246 Speditions-Lagerhalle mit Büro Größe: 97 × 63 mm

347
Stadthaus im
Abbruch-Stadium

Dieser detailreiche Bausatz besteht aus Rest-Fassaden mit noch stehendem Giebel, mit Teil des Dachstuhls, restlichen Zwischendecken, einer Bodenplatte, aufgebaut als modellgetreue Schutthalde. Alle diese Bauteile sind werkseitig modellgetreu gealtert (verwittert). Ein gealterter Druckbogen (verschlissene, runtergerissene Tapeten) liegt ebenso bei. Größe: 150 x 82 mm



346
Stadt-Eckhaus während
der Renovierung

Alle Fassadenteile dieses, insbesondere durch detailreiche Stuck-Nachbildungen mit Fensterpartien, prächtigen Mietshauses sind modellgetreu gealtert. Zum Bausatz gehört das äußerst filigrane Baugerüst und der ebenfalls genauso fein dargestellte neue Dachstuhl. Größe: 130 x 100 mm

Ihr Fachhändler